

Zug.Luft

Murten / Eine Reise im Zug bildet Grundlage für die tänzerische Auseinandersetzung mit dem Thema Begegnungen. In der neuesten Arbeit der jungen freischaffenden Tanzcompagnie Vol au Vent aus Murten werden Bewegungsabläufe wahr, zwiespältige Eindrücke entstehen, Neugierde, Glück, Zorn werden geweckt. Das Tanzstück der Cie Vol au Vent Erika Ryser wird im Café-Théâtre Le Bilboquet an der route de la Fonderie 8b aufgeführt.

Begegnungen sind ein zentrales Thema für die Compagnie, ausgelöst durch die Beweglichkeit einer Welt, die zu entdecken ist, und durch das Herausfordern von Beziehungen. Die fünf Tänzerinnen der Cie Vol au Vent, Theres Burla, Aurélie Pochon, Stephanie Richner, Sabine Schuh und Géraldine Spielmann, haben unter der Leitung der Choreographin Erika Ryser, Murten, ein Stück erarbeitet. Dieses widerspiegelt ihre Sehnsüchte und Ängste, ihr Suchen nach Luft und Nähe, nach Platz und Leuten, aber auch ihre Abwehr vor Enge und Fremdsein. Die Musik des jungen Walliser Komponisten Romeo Bonvin, der auch schon für die Compagnie komponierte, schafft die ideale Begleitung des Tanzes.

Er hüllt die Tänzerinnen in eine Geräuschwelt, halb verfremdet, halb vertraut, und lässt Assoziationen und vielfältige Bedeutungen zu.

«Zug.Luft» verbindet zeitgenössische Tanzelemente mit Impulsen des Tanztheaters und versteht sich als work in progress. Die erste Vorstellung des Stücks ging am Samstag, 18. Mai an der Expo.02 in Murten im Rahmen des Freiburgischen Kantonstags über die Bühne der Werft in Meyriez. Nun ist das Stück weitergegangen, hat sich gewandelt, ist noch feiner geworden und wird an zwei Abenden in Freiburg getanzt.

Donnerstag/Freitag, 28./29. November 2002